

28.05.2000: Wanderung "Rund ums Fischbachtal"

Abfahrt: 8.00 Uhr am OWK-Platz

Rückkehr: gegen 18.00 Uhr

Anmeldungen mit Essenswunsch: bitte bis Montag, 22.05.2000, 18.00 Uhr,
in den OWK-Kasten, Kirchstraße.

Westlich von Höchst/Odenwald und südöstlich von Darmstadt liegt in einer besonders schönen und lieblichen Landschaft des vorderen Odenwalds die Gemeinde **Fischbachtal** mit sechs Ortsteilen. Sie wird überragt vom weithin sichtbaren **Schloss Lichtenberg**, einem Renaissance-Bau, errichtet von 1570 bis 1581. Es beherbergt ein **Heimat- und Landschaftsmuseum**, das die Entstehungsgeschichte sowie die Entwicklung der Region in vielfältiger Weise darstellt. Man kann es als kulturellen Mittelpunkt des Gebietes bezeichnen.

Wir fahren mit dem Bus auf der BAB bis Bensheim, wechseln auf die B 47 und kommen durch Reichenbach - Gadernheim - Brandau - Lützelbach ins Fischbachtal. Oberhalb des Tales auf einem Parkplatz beginnt die Wanderung um das Tal auf dem **Panoramaweg F 1** (weiß auf braunem Grund). Granitene Felsengruppen, kleine Dörfer, Wälder, Bäche und Wiesen, Äcker und vor allem atemberaubend schöne Ausblicke bieten sich den Wanderern - Wanderlust pur stellt sich ein.

Bei klarem Wetter kann man bis Frankfurt sehen. Grundlage des Wanderweges sind gepflegte Wege, die von Forstleuten früherer Zeiten weitgehend frei von "bissigen" Anstiegen angelegt wurden, damit die Bauern ihr Winterholz einfahren konnten. Vorwiegend von kleinbäuerlichen Betrieben wurde früher in diesem Gebiet Landwirtschaft betrieben. Damit auch der "Kuhbauer" seinen Winterbrand selber einfahren konnte, wurden die Wege "sanft" angelegt.

Im Einzelnen sieht die Wanderstrecke wie folgt aus:

Wir wandern in zwei Gruppen; beide Gruppen beginnen ihre Wanderung vom Parkplatz oberhalb Steinau.

Die **1. Gruppe** wandert über

Steinau - 300 Einwohner, langgezogenes Straßendorf, gut erhaltene Fachwerkhäuser, Wahrzeichen ist das alte Schulhaus mit Turm;

Meßbach - ein Dorf inmitten einer Rodungsinsel, rundum umgeben von Wald; 130 Einwohner;

Nonroder Höhe mit 12 Aposteln - Höhenrücken mit Ausblick nach Norden und Osten (Frankfurt, Seligenstadt, Otzberg);

Nonrod - 125 Einwohner, kleines Straßendorf, idyllischer Fremdenverkehrsort mit langer Tradition;

Niedernhausen - Verwaltungssitz mit Rathaus und Kirche im neugotischen Stil;

Lichtenberg - 650 Einwohner, Schloss mit Museum, Bollwerk und Turm - auf dem Westteil des Panoramaweges Richtung Süden;

zurück zum Ausgangspunkt am Parkplatz.

Es handelt sich um eine ziemlich ebene Wegstrecke. Die reine Wanderzeit beträgt ca. 4,5 Stunden. Eine Rast ist unterwegs südlich von Niedernstein beim Grillplatz vorgesehen. Eine Besichtigung des Museums im Schloss Lichtenberg ist möglich.

Für die **2. Gruppe** besteht die Möglichkeit, eine kürzere Strecke zu wählen:

von Steinau direkt nach Lichtenberg; hin und zurück fast ebener Weg (es handelt sich gleichzeitig um die Schlussstrecke der ersten Gruppe); die Wanderzeit beträgt ca. 2 Stunden. Wer will, kann den Rückweg ab Kreuzung Lindenstraße - Feuerplatz in Lichtenberg mit dem Bus zurücklegen.

Zu unserer **Schlussrast** werden wir gegen **15.00 Uhr in Billings im Gasthaus "Zur alten Post"** erwartet.

Auf viele Mitwanderer freuen sich Ihre Wanderführer
Traudel und Heinrich Rufer.